

Altdorf, 16. Mai 2016 / PI3

Medienmitteilung Nr. 70 / 2016

Gemeinde: Göschenen

Rettungsübung in der Schöllenen

Am Samstag, 14. Mai 2016, ereignete sich im unteren Bereich der Schöllenen ein Verkehrsunfall, bei dem es zu einer Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Motorradlenker kam. Aufgrund der Kollision stürzte der Motorradlenker in die angrenzende Schlucht und die PW-Lenkerin prallte in die Randböschung. Das Fahrzeug überschlug sich in der Folge und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Dabei wurde die Lenkerin im Fahrzeug eingeklemmt. Eine Privatperson, die den Verkehrsunfall zufälligerweise beobachten konnte, versuchte dem Motorradlenker zu helfen, geriet dann aber selbst in Not. Das geschilderte Szenario war zum Glück kein Ernstfall sondern Teil einer Rettungsübung.

Die insgesamt rund 30 Einsatzkräfte hatten einiges zu tun. Die Polizeikräfte waren als Erste vor Ort. Sie sicherten die Unfallstelle, führten Erste-Hilfe-Massnahmen durch und leiteten weitere Massnahmen wie beispielsweise die Spurensicherung ein. Parallel dazu konnten via Einsatzzentrale Angehörige der Feuerwehr und der SAC Rettungsstationen Lucendro aufgeboden werden. Die Feuerwehr befreite unter anderem den im Fahrzeug eingeklemmten Lenker, leistete Verkehrsdienst und half tatkräftig bei der Verletztenbergung mit. Die Einsatzkräfte der Alpinen Rettung Schweiz mussten sich zusammen mit Mitgliedern der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei rund 15 Meter in die Schlucht abseilen, um an die in Not geratene Person respektive zum abgestürzten Motorradlenker zu gelangen. Wegen den sehr schwierigen Geländebedingungen und des regnerischen Wetters gestaltete sich die Bergung der Beiden äusserst schwierig und aufwendig.

Die Rettungsübung in der Schöllenen konnte planmässig abgewickelt werden. Die verschiedenen Rettungsmassnahmen wurden sicher und geordnet durchgeführt, die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte funktionierte reibungslos.

An der Übung beteiligten sich die SAC Rettungsstationen Lucendro, die Freiwillige Feuerwehr Andermatt und die Kantonspolizei Uri.